

## Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

SV 1913 Erbach : TuS Et. Wiesbaden 1846  
Samstag, 05.11.2022, 18:00 Uhr

### Sieg für den SV 1913 Erbach

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des SV 1913 Erbach im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:5 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Dohn / Ulbricht ihren Gegnern Adamek / Dogan beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Abdessemed / Müller waren in der Partie gegen Aksu / Karatas nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Genügend spielerische Mittel hatten Jarzina / Hoeßle letztlich an der Hand, um Ginzel / Akdiran zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Anlaufschwierigkeiten musste Sofian Abdessemed zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Nicht einen Satzgewinn überließ Rüdiger Jarzina seinem Gegner Hanna Aksu beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Genügend spielerische Mittel hatte wenig später Alexander Dohn letztlich an der Hand, um sich gegen Tilman Ginzel durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Jens Müller sein 3:2 gegen Alexander Adamek feiern konnte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an der Reihe. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Marcus von Hoeßle gegen Christian Akdiran. Lange mit Furkan Dogan ringen musste Axel Ulbricht in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach nun 5 Siegen in Folge heißt es für den SV 1913 Erbach nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfR Wiesbaden II am 11.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TuS Et. Wiesbaden 1846 wird nach nun 7 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 III erneut versuchen, Punkte zu holen.

#### Statistik:

##### SV 1913 Erbach

Doppel: Dohn / Ulbricht 1:0, Abdessemed / Müller 1:0, Jarzina / Hoeßle 1:0

Einzel: S. Abdessemed 1:0, R. Jarzina 1:0, A. Dohn 1:0, J. Müller 1:0, M. Hoeßle 1:0, A. Ulbricht 1:0

##### TuS Et. Wiesbaden 1846

Doppel: Aksu / Karatas 0:1, Adamek / Dogan 0:1, Ginzel / Akdiran 0:1

Einzel: H. Aksu 0:1, R. Karatas 0:1, A. Adamek 0:1, T. Ginzel 0:1, F. Dogan 0:1, C. Akdiran 0:1